Protokoll des Gemeinderates

Sitzung vom 1. November 2018

Stadt Dietikon Bremgartnerstrasse 22

8953 Dietikon Tel. 044 744 35 35 Fax 044 741 50 16 www.dietikon.ch

Beschlüsse

- 1. Karin Dopler (SVP), Staffelackerstrasse 6, 8953 Dietikon, wird für den Rest der Amtsdauer 2018/2022 als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission gewählt.
- 2. Beda Felber (CVP), Rosenstrasse 25, 8953 Dietikon, wird für den Rest der Amtsdauer 2018/2022 als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission gewählt.
- 3. Der Kreditantrag zur Sanierung und Erweiterung des Schulhauses Wolfsmatt, für Wettbewerb und Vorprojekt, in der Höhe von Fr. 1'970'000.00 inkl. MWST. zulasten Kto.-Nr. 12310.5810.05.564, wird genehmigt.
- 4. Der Ausführungskredit für den Kindergarten Gjuch, Neubau Doppelkindergarten und die Aufwertung des Spielplatzes und Quartierparks (Lozziwiese), in der Höhe von Fr. 3'219'100.00 inkl. MWST, zulasten Kto.-Nr. 12310,5030,05,876, wird genehmigt.
- 5. Das Postulat von Kerstin Camenisch (SP) betreffend Bootsflüchtlinge wird nicht an den Stadtrat überwiesen.
- 6. Das Postulat von Philipp Sanchez (SP) betreffend Unterzeichnung der Charta der Lohngleichheit im öffentlichen Sektor wird an den Stadtrat überwiesen.

Rechtsmittel:

- 1. Eine Wahlablehnung muss gemäss § 46 Abs. 1 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) innert fünf Tagen, von der Mitteilung der Wahl an gerechnet, dem Gemeinderat Dietikon schriftlich mitgeteilt werden.
- 2. Gegen diese Wahl kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Dietikon, Bahnhofplatz 10, 8953 Dietikon, erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. c i.V.m. § 22 Abs. 1 VRG).
- 3. Der Beschluss gemäss Ziffer 3 unterliegt dem fakultativen Referendum.
- 4. Der Beschluss gemäss Ziffer 4 unterliegt dem obligatorischen Referendum.
- 5. Gegen diese Beschlüsse kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Dietikon, Bahnhofplatz 10, 8953 Dietikon, innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. a und d i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 20 und § 22 Abs. 1 VRG), Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

NAMENS DES GEMEINDERATES

Esther Sonderego

Präsidentin